

Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 11. 11. 1903

Herrn Hermann Bahr
Wien Ob St Veit
Veitliffngaffe.

11. 11. 903.

lieber Hermann, ich habe mich gleich an Julius gewandt, da mir diese Titelfache
selbst nicht erinnerlich ist; er wird dir wohl gleich direct antworten.

In einem Brief von Brahm, der vorgestern anlangte, ist von einem Termin mei-
nes Stückes noch nicht die Rede; er schreibt mir nur die Befetzung und will alles
nähere nächste Woche mündlich mit mir besprechen^{v.v}) Er kommt, (was vielleicht
noch niemand wissen soll?) zum Fulda her. Nach dem Telegr^am an dich zu schlie-
ßen, dürftest du wohl vor mir, etwa Anfang Dezember, drankömen?

Herzlichen Grußs. Dein

A.

·) Auch einige (nicht beträchtliche) Aenderungen schlägt er vor.

TMW, HS AM 23360 Ba.

Kartenbrief

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »18/1 Wien, 11. 11. 03, 11–12 V«. 2) Stempel: »Wien
13/7, 11. 11. 03«.

1) 11. 11. 1903. In: Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S.82 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89). 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: *Wallstein* 2018, S.280.

⁷ Brief von Brahm] Brief vom 8. 11. 1903 (*Briefwechsel* Schnitzler/Brahm 152–153).

¹⁰ Fulda] Uraufführung von *Novella d'Andrea* am 21. 11. 1903 im Burgtheater